## Unterstützungsangebote für Lehrkräfte & Sozialarbeitende

**Vorbereitender Workshop**
Die Lehrkräfte und Schulsozialarbeitenden der teilnehmenden Schulen erhalten in einem vorbereitenden Workshop konkrete methodische Anregungen und Begleitmaterialien, um den Parcoursbesuch vorzubereiten und die Themen im Unterricht zu implementieren. Regionale Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Lebensplanung stellen im Workshop ihre Angebote vor.

**Begleitheft zur Vor- und Nachbereitung des Erlebnisparcours**
In dem Heft finden sich alle in der Tabelle genannten Methoden sowie weiterführende Informationen. Die Methodenbeschreibungen beinhalten die Zielsetzung, den Methodentyp, Informationen zur Dauer und den notwendigen Materialien sowie zur Vorbereitung und zum Ablauf der Methoden. Vorbereitete Arbeitsblätter sind als Kopiervorlage beigefügt.

**Lehrkräfte-Service/Lehrkräfte-Lounge**
Während die Schüler/innen den Parcours durchlaufen, lernen die begleitenden schulischen Fachkräfte in der Lehrkräfte-Lounge (BE) das pädagogische Parcoursprinzip kennen und bekommen Informationen zu den weiterführenden Angeboten der Beratungsstellen zur Berufsorientierung und zur Lebensplanung.

**Projektmaterialien zur Weiterarbeit in der Schule**
Bei mehreren Methoden werden die „komm auf Tour"-Projektmaterialien vertiefend eingesetzt: Die Stärkensammelkarte und passende Stärkeinfozettel nehmen i.d.R. die Schüler/innen selber aus dem Parcours mit. Das Stärkenplakate-Set und die Stärkenentdecker erhalten die Lehrkräfte für die schulische Weiterarbeit im Lehrkräfte-Service/in der Lehrkräfte-Lounge.

**Unterstützung der Elternarbeit**
„komm auf Tour" unterstützt die Elternarbeit durch mehrere Angebote und Impulse. Bei einer abendlichen Infoveranstaltung im Erlebnisparcours lernen die Erziehungsberechtigten den Parcours sowie regionale Beratungsstellen mit ihrem Unterstützungsangebot persönlich kennen. Sie erfahren vor allem, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang unterstützen können. Eine mehrsprachige Elternspielkarte regt die Erziehungsberechtigten an, ihre Haltung zu den Stärken ihres Sohnes oder ihrer Tochter zu reflektieren. Über die Methode „Steckbrief der Generationen" (s. Matrix) können Lehrkräfte die Kommunikation über Berufsorientierung und Lebensplanung im Elternhaus auch nach dem Parcoursbesuch weiter fördern.

Gestaltung: KLINKEBIEL GmbH Kommunikationsdesign, www.klinkebiel.com

Weitere Informationen und Materialien zum Projekt „komm auf Tour" finden Sie im Internet unter:
**www.komm-auf-tour.de**

**Projektträger**

SINUS BÜRO FÜR KOMMUNIKATION
Habsburgerring 3
50674 Köln
Telefon: 0221 27 22 55-0
E-Mail: komm-auf-tour@sinusbfk.de

**Kontakt**

spx consult GmbH
Bernburger Straße 27
10963 Berlin
Telefon: 030 - 69 00 85 0
E-Mail: info@spxconsult.de

**Impressum**

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft" führen in Berlin die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und die drei Agenturen für Arbeit im Land Berlin mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gemeinsam durch.

© BZgA 51101 Köln

be Berlin

Bundesagentur für Arbeit
Agenturen für Arbeit im Land Berlin

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

# Einbettung von „komm auf Tour" Berlin in den Rahmenlehrplan

**FÄCHER:** BIOLOGIE + DEUTSCH + ETHIK + POLITISCHE BILDUNG + THEATER + WIRTSCHAFT-ARBEIT-TECHNIK

**ÜBERGREIFENDE THEMEN:** BERUFS- UND STUDIEN-ORIENTIERUNG + BILDUNG ZUR AKZEPTANZ VON VIELFALT (DIVERSITY) + GESUNDHEITSFÖRDERUNG + GEWALTPRÄVENTION + GLEICHSTELLUNG UND GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER + INTER-KULTURELLE BILDUNG UND ERZIEHUNG + SEXUALERZIEHUNG/BILDUNG FÜR SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

## Einbettung von „komm auf Tour" in den Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft" ist ein Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Schüler/innen in den Jahrgangsstufen 7-8. Das handlungsorientierte Angebot fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausbildungs- und Lebensweg und macht den Jugendlichen geschlechtersensibel ihre Stärken und Interessen bewusst. Mit seinem interdisziplinären Ansatz ermöglicht „komm auf Tour" den Jugendlichen, ein breites Spektrum fachlicher und überfachlicher Kompetenzen zu erwerben, zu erweitern und zu vertiefen.

Im Mittelpunkt von „komm auf Tour" steht ein Erlebnisparcours mit interaktiven Stationen. Zur Vor- und Nachbereitung des Parcoursbesuchs in der Schule steht mit dem Lehrkräftebegleitheft ein Pool bewährter Unterrichtsmethoden zur Verfügung. Diese knüpfen an die Parcoursaufgaben an und sind mit fachbezogenen Kompetenzen, Themen und Inhalten mehrerer Fächer und übergreifender Themen des Rahmenlehrplans Berlin-Brandenburg verbunden. Der Einsatz dieser Methoden entlastet Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung in den Fächern

- **Biologie**
- **Deutsch**
- **Ethik**
- **Politische Bildung**
- **Theater**
- **Wirtschaft-Arbeit-Technik**

sowie bei folgenden übergreifenden Themen

- **Berufs- und Studienorientierung**
- **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**
- **Gesundheitsförderung**
- **Gewaltprävention**
- **Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter**
- **Interkulturelle Bildung und Erziehung**
- **Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung**

## Sprach- und Medienbildung

Die lebendigen Unterrichtsmethoden von „komm auf Tour" unterstützen die Schüler/innen, eine bildungssprachliche Handlungskompetenz in den Bereichen Interaktion, Rezeption, Produktion und Sprachbewusstheit aufzubauen. Über vielfältige Formen des Informierens, Kommunizierens, Präsentierens, Produzierens, Analysierens und Reflektierens fördern sie einen sicheren Umgang mit Medien.

## Kompetenzen und Standards

Die Themen und Inhalte der Methoden sowie deren sprachliche und mediale Umsetzungsformen orientieren sich an den Kompetenzanforderungen für die Jahrgangsstufen 7-8. Eine schulformspezifische Anpassung an die Niveaustufen D bis F lässt sich durch eine Auswahl der vorgeschlagenen fachlichen Aufgaben, Fragestellungen und methodischen Varianten erreichen. Die folgende Tabelle zeigt, welche „komm auf Tour"-Methoden des Begleitheftes zu welchen Inhalten bzw. Kompetenzen der Fächer und übergreifenden Themen passen.

## „komm auf Tour"-Unterrichtsmethoden ⇔ Inhalte Fächer/ übergreifende Themen

Die Methoden sind in der linken Spalte in 6 thematische Bereiche gegliedert. Die zu „komm auf Tour" passenden Inhalte bzw. Kompetenzen der Fächer und übergreifenden Themen stehen in den vertikalen Spalten.

**x** Die Methoden passt unmittelbar.

(x) Die Methoden bedient einen Aspekt der Fachinhalte.

| Kompetenzen und Themen | Biologie | | Deutsch | | Ethik | | | | | | Politische Bildung | | | | Theater | | | | Wirtschaft-Arbeit-Technik | | | | | Übergreifende Themen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Inhalte und Aspekte | Liebe u. Partnerschaft, Pubertät: Es ist normal verschieden zu sein | Verhütung: Ungewollt schwanger – und jetzt? | Sach- u. Gebrauchstexte: Texte in anderer medialer Form, Schreibformen | Gesprächsformen/Redebeiträge | Identität u. Rolle | Freundschaft u. Liebe | Arbeit und Selbstverwirklichung | Glück u. gelingendes Leben | Entscheidung u. Grenzen | Toleranz u. Konflikte | Soziale Ungleichheit, Teilhabechancen | Sozialstatus, Teilhabechancen | Migrationsursachen – Push- u. Pullfaktoren | Einwanderung u. Leben in einer vielfältigen Gesellschaft | Merkmale einer demokratischen Rechtsordnung – Grundrechte | Körper, Stimme/Sprache, Medien | treatrale Mittel, projektorientiertes Arbeiten | Wahrnehmung, Empathie, Reflexion, Kommunikation | Gesellschaft, interkulturelle Teilhabe, Gruppe, Ensemble | Individuelle berufliche Voraussetzungen u. Ansprüche/Genderaspekte | Praktische Analyse von Arbeitsplätzen und Berufstätigkeiten | Einführung in die berufskundliche Informationsbeschaffung u. in berufsorientierende Unterstützungsmöglichkeiten | Schritte der Berufswahl | Grundlagen der Bewerbung u. des Vorstellungsgesprächs | Berufs- u. Studienorientierung | Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) | Gesundheitsförderung | Gewaltprävention | Gleichstellung u. Gleichberechtigung der Geschlechter | Interkulturelle Bildung u. Erziehung | Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Meine Stärken** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Stärkensammelkarte** | | | | | (x) | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | x | x | x | x | | | |
| **Stärkenplakate-Set** | | | x | x | (x) | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | x | x | x | x | x | | |
| **Stärkenentdecker** | | | x | | (x) | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | x | x | x | x | x | | |
| **Soft-Skills-Skala** | | | x | | (x) | | | | | | | | | | | | | | x | | | | | x | x | x | x | x | | |
| **Mein Beruf** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Stärkeninfozettel & Berufswelten** | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | x | | x | x | x | | |
| **Steckbrief der Generationen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | x | x | | | | | |
| **Meine Ausbildungs-/Studienwelt** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | | | x | | x | x | x | | |
| **Berufswahlpass** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | | | | | |
| **Dos & Don'ts Vorstellungsgespräch** | | | x | x | | | | | | | | | | | x | x | x | x | | | | | x | x | | x | x | | | |
| **Mein Leben** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Typisch Mann - Typisch Frau?** | | | | x | x | | | | | x | | | | x | | | | | x | | | | | | x | x | x | x | x | x |
| **Szenentheater** | | | | | (x) | (x) | (x) | (x) | (x) | (x) | | | | | | x | x | x | x | | | | | x | x | x | x | x | x | x |
| **Freundschaftsbild** | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | x | x |
| **Arbeit ist das halbe Leben** | | | | | | | x | | x | | | | | | | | | | x | | | | | x | | x | x | | x | |
| **Zukunftsreise** | | | x | | | | | x | | | | | | | | x | | | | | | | | x | | x | x | x | x | x |
| **Meine Energie** | | | | | | | | x | x | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | x | | x | |
| **Liebe, Sexualität & Verhütung** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **TV-Beratung Loveline** | x | x | | | | x | | | | | | | | | x | x | x | x | | | | | | | | x | x | x | x | x |
| **Dr. Sommer-Team** | x | x | x | | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | | x |
| **Pantomime, Montagsmaler** | x | x | | | | (x) | | | | (x) | | | | | x | | x | | | | | | | | | x | x | x | | x |
| **Neugierige Marsmenschen** | x | x | | | | | | | | (x) | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | | x |
| **Verhütungsmittel-Position** | | x | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | | x | | x |
| **Chancengerechtigkeit & Teilhabe** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Chancengerechtigkeit?!** | | | | | | | | | | | x | | | x | | | | | | | | | | x | | x | x | x | x | |
| **Wer macht was?** | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | |
| **Woher & wohin?** | | | | | | | | | | | | | x | | | | | | | | | | | x | x | | x | | x | |
| **Unterstützung** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Information & Hilfe** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | x | x | x | x | x | x | x |